



Papiere aller Art

für Buch-, Stein-, Licht- und Kupferdruck

Spez.: Lichtechte und
Bütten-Umschlagpapiere

Fr. Adam Seidel in Leipzig

EINE NEUE AESTHETIK

In unserm Verlage erscheint in den nächsten Tagen der erste Abschnitt der

Aesthetischen Psychologie

(I. Teil der „Aesthetik“)

von Kurt von François.

Davon 250 numerierte Exemplare auf Büttenpapier.



Das gross angelegte Werk, das mit dieser Publikation seinen Anfang nimmt und drei Teile umfassen wird, dürfte besonders in der Gelehrtenwelt Aufsehen erregen und zu lebhaften Kontroversen den Anlass geben, aber auch die Künstlerschaft und die schöngestigen Kreise des Publikums stark interessieren. Räumt der Verfasser doch in gründlicher Kritik mit veralteten Theorien auf und bringt die bisher vergeblich gesuchte Lösung des ästhetischen Problems.

Der Ladenpreis für die **Bütten-Ausgabe** (250 Exemplare numeriert) des vorliegenden ersten Abschnitts der „Aesthetischen Psychologie“ ist M. 5.—, für die gewöhnliche Ausgabe M. 2.—; der Barpreis M. 3.25 bzw. M. 1.30. Die gewöhnliche Ausgabe wird in Höhe der gleichzeitigen Barbestellungen auch à cond. (M. 1.50) geliefert.

Wir verweisen auf die zur Versendung gelangenden **ausführlichen Prospekte**, die schon jetzt einen Einblick in den Inhalt des späteren Gesamtwerkes geben.

Gr.-Lichterfelde 3.

Kahlenberg & Günther.

Soeben erhalte ich folgende Zuschrift vom Besitzer eines grossen norddeutschen Sortimentes:

„Ich muss offen gestehen, dass ich seit Jahren keinen so fesselnden, dramatisch bewegten und auch psychologisch so interessanten, modernen Roman gelesen habe, wie den „grossen Pan“. Das Buch, welches mich an die besten Schriften von Viebig und Polenz erinnert, dürfte noch seine Zukunft haben!“

M. Mewis, Der grosse Pan

Geheftet 5 Mark

Mit Umschlagzeichnung von **Wilh. Schulz**

Gebunden 6 Mark

ist vor 4 Wochen erschienen. Die betreffende Firma hat schon über 100 Exempl. fest nachbezogen!

Ich bitte die Herren Sortimenter, sich für diesen wirklich hervorragenden Roman zu interessieren und ihn persönlich zu lesen. Ich stelle gern für den Selbstgebrauch 1 Exemplar mit 50% zur Verfügung, wenn auf dem der No. 160 des Bestellzettelbogens beiliegenden Zettel bestellt.

Dresden, 9. Juli 1908.

Carl Reissner.